

## 11. Sitzung des Quartiersbeirats Ohkamp

Mittwoch, 20.11.2019, 18.30 bis 20.30 Uhr  
Haus der Interessengemeinschaft um den Lentersweg e.V.  
(Flughafenstraße 91, 22415 Hamburg)

Gesprächsleitung und Protokoll: Sina Rohlwing & Olga König, Quartiersmanagement Ohkamp (TOLLERORT entwickeln & beteiligen)

### TOP 1 Organisatorisches, Protokoll und Tagesordnung

### TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

### TOP 3 Aktuelle Informationen aus der Wohnunterkunft und der Kita „Flugbegleiter“

### TOP 4 Fonds Ohkamp

### TOP 5 Bericht des Quartiersmanagements

### TOP 6 Verschiedenes

### TOP 7 Termine

Sina Rohlwing, Quartiersmanagement Ohkamp, begrüßt die Teilnehmenden. Anwesend sind außerdem Olga König und Julia Schumacher vom Büro TOLLERORT entwickeln & beteiligen.

### TOP 1 Organisatorisches, Protokoll und Tagesordnung

An der heutigen Beiratssitzung nehmen rund 25 Personen teil. Von den insgesamt 16 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 8 anwesend (3 Delegierte, 5 NachbarInnen), der **Beirat** ist somit **beschlussfähig**.

Das **Protokoll der 10. Sitzung** des Beirats vom 04.09.2019 wird beschlossen (8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen). Das Protokoll wird an den Email-Verteiler verschickt und auf die Homepage [www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](http://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de) eingestellt.

Die **Tagesordnung** wird ohne Änderungen angenommen.

Da die Protokolle des Beirats auch über das Informationssystem **ALLRIS** im Internet veröffentlicht werden, müssen aufgrund der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**, Einwilligungserklärungen aller Teilnehmenden vorliegen. Nur dann können ihre Namen im Protokoll veröffentlicht werden. Anderenfalls werden die Namen geschwärzt. Frau Rohlwing erläutert, dass das Quartiersmanagement nur Namen nennen wird, wenn dieses unbedingt erforderlich ist (z.B. die Kontaktdaten des Quartiersmanagements).

Für die neue Wahlperiode müssen erneut ALLRIS-Formulare ausgefüllt werden.

### TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

Sina Rohlwing fragt die Anwesenden, ob sie die **Beleuchtung** entlang der Flughafenstraße zwischen der U-Bahn-Station Fuhlsbüttel Nord und der Straße Ohkamp als ausreichend empfinden. Aufgrund einer Baustelle entlang der Straße ist die Beleuchtung in diesem Bereich zurzeit nicht ausreichend. Ein Teilnehmer stimmt der Einschätzung zu. Er hat hierzu bereits mehrere Rückmeldungen aus der Nachbarschaft erhalten. Vor allem Frauen berichteten, dass sie sich aufgrund der schlechten Beleuchtung unsicher fühlten.

Mehrere Teilnehmende berichten, dass sie die **Ohkamp-Post** nicht per Hauswurfsendung erhalten haben. Frau Rohlwing erklärt, dass für den Verteildienst Straßen als Grenzen angegeben werden. Dies kann dazu führen, dass Haushalte, die am äußeren Rand liegen keine

Ohkamp-Post erhalten. Außerdem wird die Ohkamp-Post in Häusern mit innenliegenden Briefkästen meist auch nicht verteilt, weil die Briefkästen nicht frei zugänglich sind. Frau Rohling bittet um eine Rückmeldung per E-Mail, wer die Ohkamp-Post nicht erhalten hat, damit sie den Verteildienst entsprechend informieren kann. Exemplare der Ohkamp-Post liegen auch in öffentlichen Einrichtungen und Geschäften aus. Außerdem kann das Quartiersmanagement auf Anfrage auch Exemplare per Post verschicken.

### **TOP 3 Aktuelle Informationen zur Wohnunterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp) und zur Kita „Flugbegleiter“**

#### **Unterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)**

Die Teamleiterin der Unterkunft (fördern & wohnen) berichtet zum aktuellen Stand der Belegung. Zurzeit leben hier 559 Menschen. Etwa die Hälfte ist unter 18 Jahre alt. Die Teamleiterin informiert darüber, dass jeweils ein Sprecherteam für die Sprachen Arabisch, Kurdisch und Fasi/Dari gewählt wurde. Die Wahl von Sprecherteams für die Sprachen Englisch und Tigrinya steht noch aus. Die SprecherInnen sollen als AnsprechpartnerInnen und VermittlerInnen für die BewohnerInnen ihrer Sprachgruppe agieren. Die Sprachgruppensprecher sind für alle AnwohnerInnen, ob aus der Unterkunft und auch aus der Nachbarschaft rund um den Ohkamp ansprechbar. Es findet einmal im Monat ein Treffen aller SprecherInnen und Sprecher sowie VertreterInnen von fördern & wohnen statt, um aktuelle Themen der Unterkunft zu besprechen.

Es folgt eine Vorstellungsrunde der anwesenden Sprachgruppensprecher sowie aller weiteren Anwesenden.

#### **Kita Flugbegleiter und Kita Wolkenflieger**

Der Leiter der Kitas, kann aufgrund eines parallel stattfindenden Termins nicht an der heutigen Sitzung des Beirats teilnehmen. Er hat Frau Rohling vorab zum aktuellen Stand informiert.

Die Kita Flugbegleiter mit ihren 75 Plätze im Krippen- und Elementarbereich ist mittlerweile voll belegt.

Die Kita Wolkenflieger im Wördenmoorweg 2 ist auf der Suche nach einer pädagogischen Fachkraft – erst dann kann eine weitere Gruppe eingerichtet werden. Insgesamt sind an diesem Standort 50 Plätze im Krippen- und Elementarbereich vorgesehen.

### **TOP 4 Fonds Ohkamp**

Im Fonds Ohkamp stehen 2019 insgesamt 5.000,- Euro bereit. Es sind noch 4.715,- Euro im Fonds.

Das Geld kann für kleinere, in sich abgeschlossene Maßnahmen, die förderlich für die Nachbarschaft UND die Integration sind, ausgegeben werden.

Finanziert werden können:

- Vergütungen für kleine Aufträge,
- kleinere Beträge zur direkten Unterstützung von Einzel- und Gruppenaktivitäten,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Veranstaltungen,
- Anschaffungen und Sachkosten,
- kleinere Investitionen.

Über die Vergabe der Mittel entscheidet der Beirat. Jeder kann einen Antrag auf Geld aus dem Fonds stellen. Das Antragsformular und ein Flyer zum Fonds können auf der Homepage [www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](http://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de) heruntergeladen werden, liegen ausgedruckt in der Sprechstunde des Quartiersmanagements bereit oder werden auf Anfrage per E-Mail verschickt. Das Quartiersmanagement berät und unterstützt bei der Antragstellung.

**Antrag 2/2019: „Nikolausfest am 6.12.2019“**

Antragsteller: Klaus Lohmann, Kita Flugbegleiter und Wolkenflieger (DRK KiJu)


Antragssumme: 1.644,53 Euro

Da Herr Lohmann nicht an der Sitzung teilnehmen kann und der Vertreter von fördern & wohnen aus dem Organisationsteam erkrankt ist stellt Frau Rohlwing den Antrag vor.

Fördern & wohnen, Träger der Unterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp), das DRK KiJu, Träger der Kitas Flugbegleiter und Wolkenflieger und das Quartiersmanagement richten für alle Anwohnerinnen und Anwohner ein Nikolausfest auf dem Außengelände der Unterkunft aus. Das Fest soll stattfinden am Freitag, 6.12.2019 ab 15 Uhr bis in den frühen Abend.

Bereits 2018 hat ein Nikolausfest stattgefunden, das aus dem Fonds Ohkamp unterstützt wurde. Das Fest ist auf große Resonanz gestoßen und es wurde der Wunsch nach einem weiteren Nikolausfest 2019 geäußert. Auch dieses Jahr soll wieder ein Nikolaus mit den Besucherinnen und Besuchern singen, Geschichten erzählen und Süßigkeiten an die Kinder verteilen. Außerdem gibt es wieder kostenlos für alle Besucherinnen und Besucher alkoholfreien Punsch und Gebäck. Ein Feuer in einer Feuerschale sorgt für eine gemütliche Atmosphäre. Das Fest soll den Anwohnerinnen und Anwohnern rund um den Ohkamp die Möglichkeit geben die Unterkunft kennen zu lernen und natürlich auch den Bewohnerinnen und Bewohnern Gelegenheit bieten, Ihre Nachbarinnen und Nachbarn zu treffen. Das Geld wird für den Nikolaus, Technik, Lebensmittel, Dekoration und Werbemittel benötigt. Der Antrag liegt dem Protokoll an.

Auf die Nachfrage, ob die Technik ausgeliehen oder erworben wird, antwortet Frau Rohlwing, dass eine Bühne und die Mikrofonanlage für das Nikolausfest geliehen werden. Es kann jedoch darüber nachgedacht werden, Technik zu kaufen, wenn solche Ereignisse regelmäßig stattfinden und die Lagerung geklärt ist.

	Die stimmberechtigten Mitglieder stimmen über den <b>Antrag 2/2019 „Nikolausfest“</b> von Klaus Lohmann (DRK-KiJu) ab:		
	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>
	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Der Antrag auf Mittel aus dem Fonds Ohkamp in Höhe von 1.644,53 Euro wird vom Beirat bewilligt.</b>			

Im Fonds Ohkamp fließen 3.070,47 Euro zurück an das Bezirksamt Nord. Es kann kein Geld in das nächste Jahr übertragen werden. Im Jahr 2020 werden erneut 5.000 Euro für den Fonds bereitgestellt.

Frau Lechner berichtet über die aus dem Fonds geförderten **Stadtteilspaziergänge „Laufend im Gespräch“**. Es haben bereits vier Termine stattgefunden. Der erste Termin zum Thema Grünflächen, Freizeit und Sportanlagen und der zweite zum Thema Wohnungen und Wohnraumsuche – hier wurde das Bebauungsplangebiet Hummelsbüttel 30 angeschaut. Der dritte Termin befasste sich mit Entspannungsübungen und meditativem Spaziergehen im Gebiet. Der vierte Termin zum Thema „Integration und Alltag in der Unterkunft“ hat in den Gemeinschaftsräumen der Unterkunft stattgefunden und großen Anklang gefunden. Der nächste Rundgang findet am 1. Dezember 2019 unter dem Motto „Nachbarn stärken Nachbarn“ statt. Im Schnitt beteiligten sich jeweils zehn Personen von jung bis alt, sowohl aus der Unterkunft als auch aus dem gesamten Quartier rund um den Ohkamp, an den Rundgängen.

Vertreterinnen der IGL kündigen an, dass sie zum **Weltfrauentag am 8. März 2020 zusammen mit basis & woge ein Fest für Frauen und Mädchen ab 9 Jahren** veranstalten werden. Geplant sind Musik, Hennatattoos, sowie Essen und Trinken. Für die Männer und Kinder unter 9 Jahren wird ein Ausflug in eine Bewegungssporthalle in Langenhorn organisiert. Hierfür möchten die Organisatorinnen Gelder aus dem Fonds Ohkamp beziehen. Da die nächste Beiratssitzung für 2020 noch nicht feststeht, wird das Projekt auf der heutigen Sitzung vorgestellt und darauf verwiesen, dass ggf. eine Umlauf-Abstimmung per E-Mail durchgeführt wird.

Auf die Nachfrage, ob für das Projekt im nächsten Jahr Fondsgelder aus dem Jahr 2019 beantragt werden können, erläutert Frau Kirchhoff, dass die Abrechnung von Fondsmitteln immer bis Ende Januar des Folgejahres erfolgt sein muss – Geld aus dem Fonds 2019 muss also bis Ende Januar 2020 ausgegeben und abgerechnet sein.

## **TOP 5 Bericht des Quartiersmanagements**

Sina Rohlwing und Olga König berichten über die Tätigkeiten des Quartiersmanagements.

### **Sprechstunde**

Die Sprechstunde des Quartiersmanagements findet montags zwischen 16:00 -18:00 Uhr nun ausschließlich nur noch in den Gemeinschaftsräumen der Unterkunft statt.

### **Gartenprojekt**

Das Quartiersmanagement wird vom Gartenbauverein Schreiber Nordwinterhude e.V. eine Gartenparzelle (Nummer 92) pachten. Im Frühjahr 2020 wird ein Workshop durchgeführt auf dem die Rahmenbedingungen geklärt werden – zum Beispiel, wie der Garten aussehen soll, was angeschafft wird und wann gegärtnert werden kann. Die Gartenparzelle ist bisher nur „ein Stück Land“ – eine Laube muss noch aufgestellt und das der Boden zum Gärtner vorbereitet werden.

Der NABU hat Interesse geäußert, mit der Kindergruppe regelmäßig im Garten mitzuwirken. Weitere Gruppen werden noch angefragt. Privatpersonen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Frau Rohlwing weist darauf hin, dass der Flughafen Hamburg zur Unterstützung angefragt wird, sobald das Projekt weiter fortgeschritten ist. Falls jemand Kontakt zu Baumärkten hat, würde sich das Projekt über Spenden wie Pflanzen, Saatgut oder Materialien freuen. Auch Spenden von Privatpersonen sind willkommen. Frau Kirchhoff verweist auf das Projekt „InPeLa“ (Interkultureller Permakulturgarten Langenhorn) im Quartier Essener Straße. Hier gäbe es die Möglichkeit eines Austausches.

### **Kochprojekt**

Es wurde bereits mehrfach der Wunsch nach einer gemeinsamen Kochgruppe an das Quartiersmanagement herangetragen. Nun soll Anfang 2020 ein Kochprojekt starten. Dafür ist gemeinsam mit den Interessierten zu klären, wann gekocht wird, wie häufig die Termine stattfinden sollen und wo gekocht werden kann. Es besteht die Möglichkeit die Räume der Backstube Fuhlsbüttel e.V. zu nutzen. Weitere Vorschläge für Örtlichkeiten werden gerne angenommen. Basis & woge signalisiert Interesse bei dem Projekt mitzuwirken. Der Vorsitzende des Gartenbauvereins Schreiber Nordwinterhude e.V., regt an, zusätzlich zum Kochen auch zu backen. Er stellt außerdem das Vereinshaus mit Grillmöglichkeiten zur Verfügung.

### **Sommerfest und Hamburg räumt auf**

Frau Rohlwing berichtet, dass im nächsten Jahr wieder ein Sommerfest voraussichtlich vor den Sommerferien stattfinden wird. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Außerdem wurde an sie die Anregung herangetragen, sich an der Aktion „Hamburg räumt auf“ zu beteiligen.

## TOP 6 Verschiedenes

Jutta Kirchhoff, Koordinatorin für das Quartiersmanagement Ohkamp im Bezirksamt Hamburg-Nord, kündigt an, dass sie Mitte Dezember in den Ruhestand gehen wird. Frau Rohlwing bedankt sich im Namen des Beirats herzlich für ihr Engagement.

Es wird diskutiert, ob ein Bedarf an sportlichen Aktivitäten im Quartier besteht. Frau Kirchhoff informiert darüber, dass es im Bezirk einen Sonderfonds für Sportvereine gibt. Hierfür muss ein Antrag gestellt werden. Außerdem verweist sie auf das Projekt „KOBA – Gesundes Langhorn“, das viele Möglichkeiten der Gesundheitsförderung bietet.

Eine Vertreterin der IGL informiert über die Sportangebote der IGL:

- Hallenfußball für Kinder ab 6 Jahren, samstags 16:00 – 18:00 Uhr
- Hallenfußball für Jugendliche und Erwachsene, sonntags 10:00 – 12:30 Uhr
- Volleyball für Jugendliche und Erwachsene, sonntags 12:30 – 16:00 Uhr
- Parcours und Freerunning für Kinder und Jugendliche, sonntags 12:30 – 16:00 Uhr

Frau Lechner und Frau Schiffner weisen darauf hin, dass der Computerkurs für Frauen, der dienstags stattfand, aufgrund mangelnder Nachfrage eingestellt worden ist. Falls es wieder Interesse gibt, kann ein neuer Kurs gestartet werden.

## TOP 7 Termine

Ein Termin für die erste Beiratssitzung 2020 wird mit dem Bezirksamt Hamburg-Nord abgestimmt und rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere **Veranstaltungen**:

- **Freitag, 6. Dezember, ab 15 Uhr: Nikolausfest**, Hof der Unterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)
- **Sonntag, 8. Dezember, ab 15 Uhr Weihnachtsnachmittag bei der IGL** mit Bastelangebot, Puppentheater mit Weihnachtsmärchen und Punsch
- **Im Dezember, Montags- und Dienstagsnachmittags Weihnachtsbasteln in der IGL**

**Protokoll:** Olga König / Sina Rohlwing, TOLLERORT, in Abstimmung mit Jutta Kirchhoff, Fachamt Sozialraummanagement des Bezirks Hamburg-Nord.

**Veranstalter:**

Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement

**Quartiersmanagement Ohkamp:**

TOLLERORT entwickeln & beteiligen | mone böcker & anette quast gbr | Palmaille 96, 22767 Hamburg

Kontakt: Sina Rohlwing & Olga König | Tel.: 040 3861 5595 | Mobil: 0176 74 73 86 80

E-Mail: ohkamp@tollerort-hamburg.de | www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de

Sprechstunde vor Ort: montags 16-18 Uhr Grundschule Ohkamp – Jeden ersten Montag im Monat im Besprechungsraum der Unterkunft (Flughafenstraße 64)